

Ein Life-Projekt zur Förderung der Großen und Kleinen Hufeisennase in der Frankenalb



# Statt eines Life-Projektes: zwei Projekte, gefördert durch den Bayerischen Naturschutzfonds und das Bayerische Umweltministerium

- Bayerischer Naturschutzfonds, Stiftung des öffentlichen Rechts
- → Förderung, Projekte, Flächenmanagement

- StMUV, Referat Naturschutzförderung und Landschaftspflege
- → EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) 2021 2027: Gesamtbudget von 577 Mio. Euro in den zwei Förderbereichen "Innovation und Wettbewerbsfähigkeit"sowie "Klima- und Umweltschutz"



#### Naturschutzfonds-Projekt (seit Mai 2023)

- Wissenserweiterung zu den beiden Arten, um die effektivsten Schutz- und Förder-Ansätze ergreifen zu können
- Erfassung bisher nicht kontrollierter Keller
- Suche nach geeigneten Sommerquartieren
- Suche nach Flächen für Habitatverbesserungen (Verbindungs-Vernetzungs-strukturen)
- Lauschangriffe, Netzfang und Telemetrie
- Monitoring und dringlichste Schutzmaßnahmen
- Kommunikation, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitend für das EFRE-Projekt

#### **EFRE-Projekt** (in Antragsbearbeitung)

- Alle baulichen Maßnahmen:
- Banzerhaus Waischenfeld (Statische Sicherung)
- Fledermaushaus Hohenburg (Quartier-Optimierungen)
- Umbau bestehender Gebäude in Hufi-Quartiere (4 Trafotürme, 1 Bunker)
- Errichtung neuer optimaler Quartiere (Fledermaustürme)
- Optimierung von unterirdischen Quartieren (verbaute Höhleneingänge, Keller): 113
  Objekte identifiziert, davon 38 in Priorität 1)
- Habitatverbesserungen (Vernetzung von Lebensräumen durch Obstbaumpflanzungen)





#### Naturschutzfonds-Projekt: Erhalt der Kleinen und Großen Hufeisennase in Nordbayern

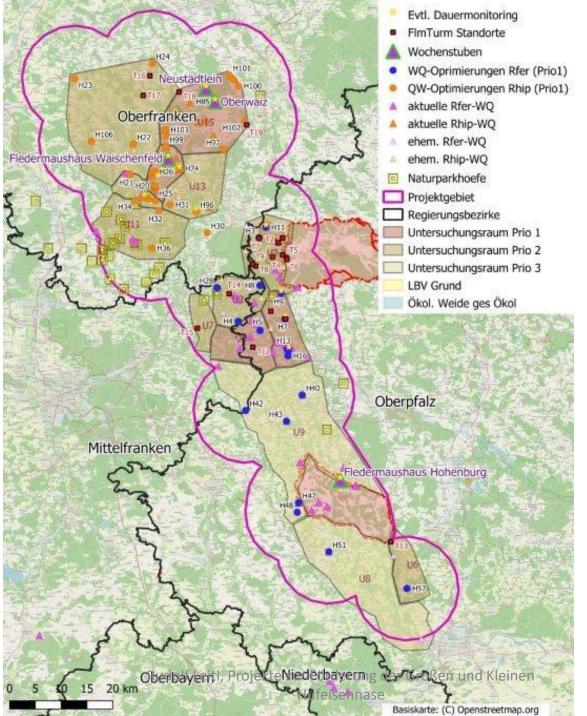
- Hauptaufgaben im Naturschutzfonds-Projekt (Laufzeit von 2023 bis 2028)
- 1 Grunderwerb (je ein Grundstück im Wiesenttal und im Lauterachtal)
- 2 Projektmanagement (internes und externes Personal)
- 3 Monitoring und Evaluierung
- 4 Anwendungsorientierte Naturschutzforschung
- 5 Umweltbildung
- 6 Öffentlichkeitsarbeit
- Summe zuwendungsfähige Ausgaben 1.140.592,00
- Eigenanteil LBV 114.059,00 € 10 %
- Drittmittel Oberfrankenstiftung 57.030,00 € 5 %
- Zuschuss Bayer. Naturschutzfonds 969.503,00 € 85 %
- Summe 1.140.592,00 € 100 %

#### Der Bayerische Naturschutzfonds hat den Schutz der Hufeisennasen in den vergangenen Jahren mit folgenden Aktionen/Projekten gefördert:

- Ankauf und Notsicherung des Fledermaushauses Hohenburg (2008)
- Co-Finanzierung des EU-Life+-Projektes: Große Hufeisennase in der Oberpfalz (2012-2018)
- Ankauf des Banzerhauses in Waischenfeld (2021)
- Förderung des LBV-Projektes zum Erhalt der Kleinen und Großen Hufeisennase in Nordbayern (2023-2028)









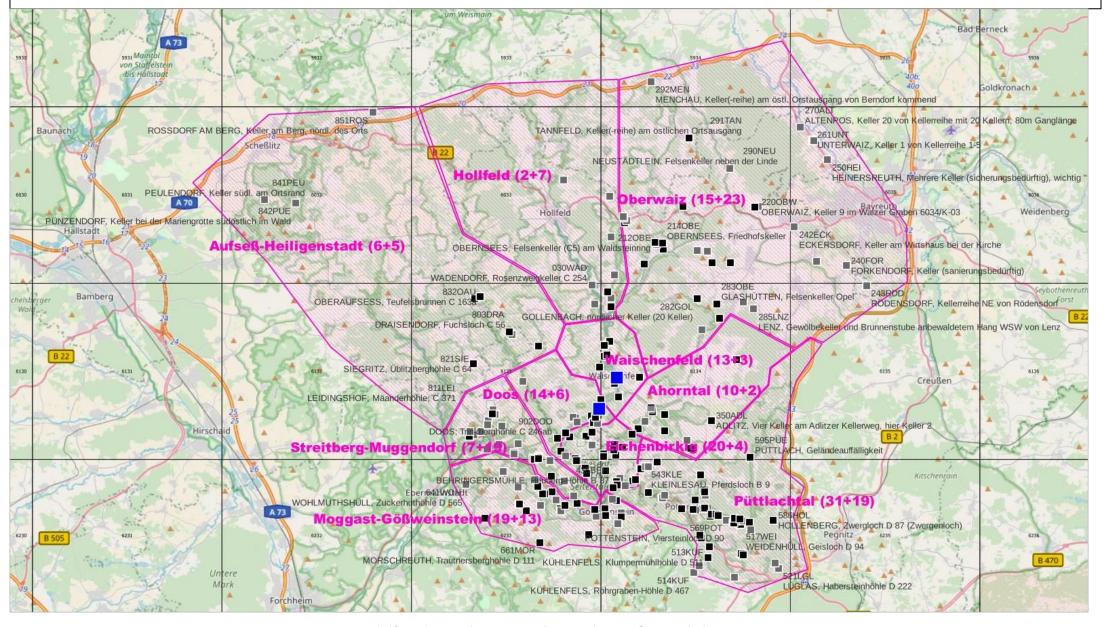


- Was wurde bisher gemacht:
- Einrichtung von Projekt-Mitarbeitern und einer Projekt-Arbeitsgruppe (PAG)
- Lauschangriffe Mitte Juni und Ende Juli 2023 mit über 300 Batcorder-Standorten (vorbereitet von Martin Harder und Bernadette Wimmer)
- Auswertung der weit über 300 Session durch Bernadette Wimmer
- Eigenständige BC-Ausbringung durch Johanna Jörg und Andi Niedling (mit BC vom BN Forchheim
- Netzfänge, Besenderung und Telemetrie 10.-14. August (Federführung Dr. Doris Gohle) und 24.-27. August (Federführung Büro Nachtaktiv)
- Tägliche (und teils nächtliche) Sendersignal-Suche u.a. durch das Büro bfoes (Johanna Jörg und Viktoria Lissek)
- Tatkräftige Unterstützung durch die Ranger vom Naturpark FSVF, durch mehrere ehrenamtliche Höhlenkundler und Bernd-Ulrich Rudolph
- Batcordererfassungen im NSG Grubenfelder Leonie bei Auerbach





#### NF-Projekt "Erhalt der Kleinen und Großen Hufeisennase in Nordbayern": "Lauschangriff" an über 300 Objekten



### • Ergebnisse Lauschangriffe Fränkische Schweiz:

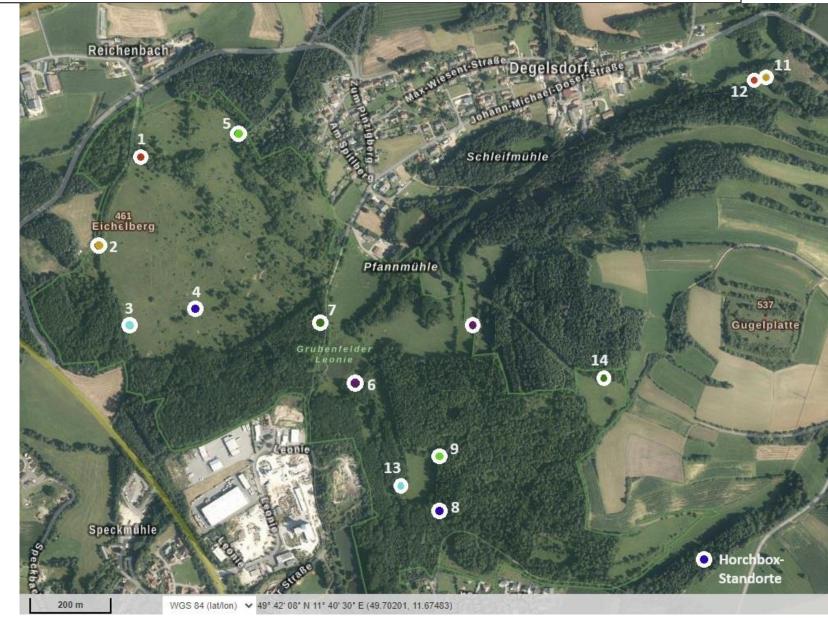
	Gesamt	beprobt	Rfer	Rhip(w)	Rhip
Gesamt	335	242	19	31	68
Höhle	215	172	18	16	42
Keller	74	39	0	7	12
Gebäude	39	31	1	8	14
Untertage	6	0	0	0	0
BASIS	1	0	0	0	0

- Ergebnis BC-Untersuchung NSG-Leonie (ca. 200 Sessions):
- 2 Aufnahmen der Großen Hufeisennase
- Hinweise auf die Nymphenfledermaus





- NSG Leonie:
- Ehemaliger Eisenerz-Untertagebau
- 100 ha seit den 1980er Jahren
- Seit gut 20 Jahren "Wilde Weiden" durch die Beweidung mit Heckrindern und teilweise mit Pferden
- Macht den Eindruck eines guten Rfer-Lebensraums
- Kein Traditionsgebiet mangels unterirdischer Quartiere und Quartiergebäuden
- Zugriff, weil in LBV-Eigentum

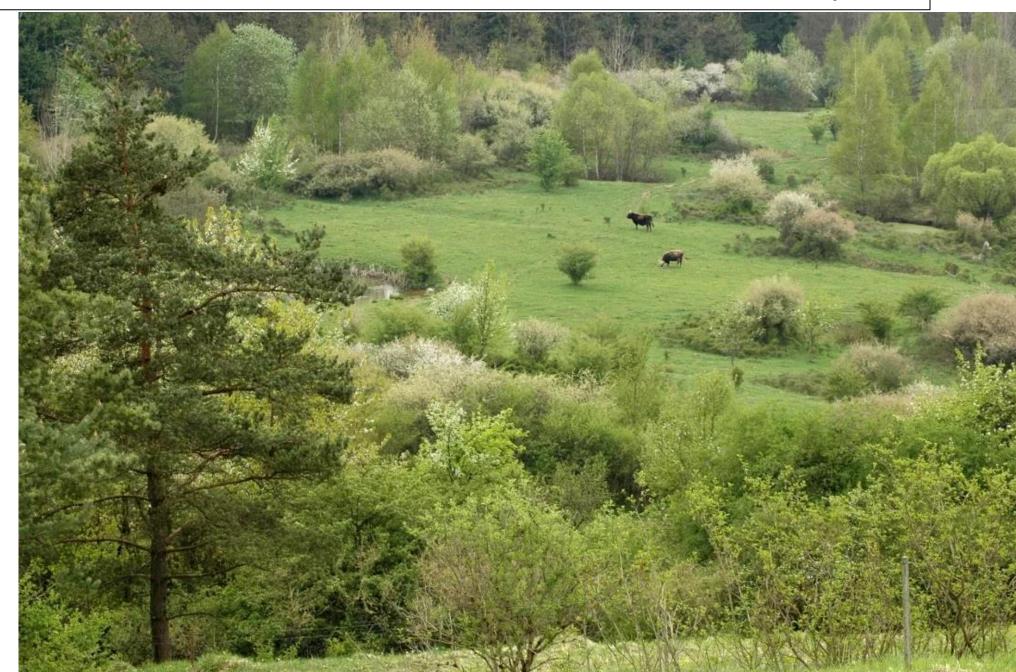






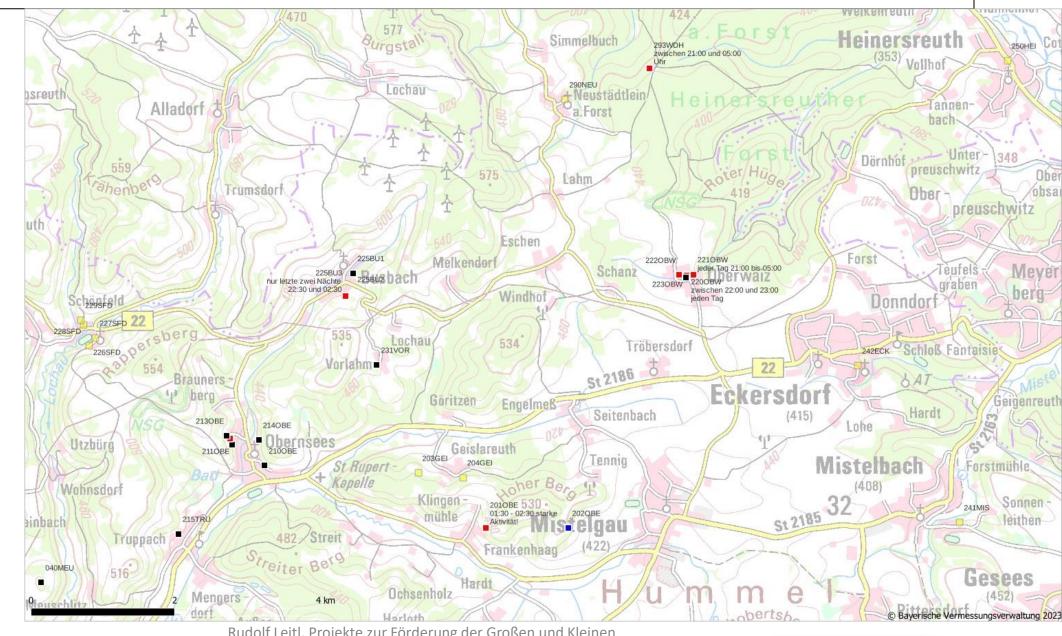


LBV-Schutzgebiet NSG Grubenfelder Leonie



Schwerpunkt Kleine Hufeisennase

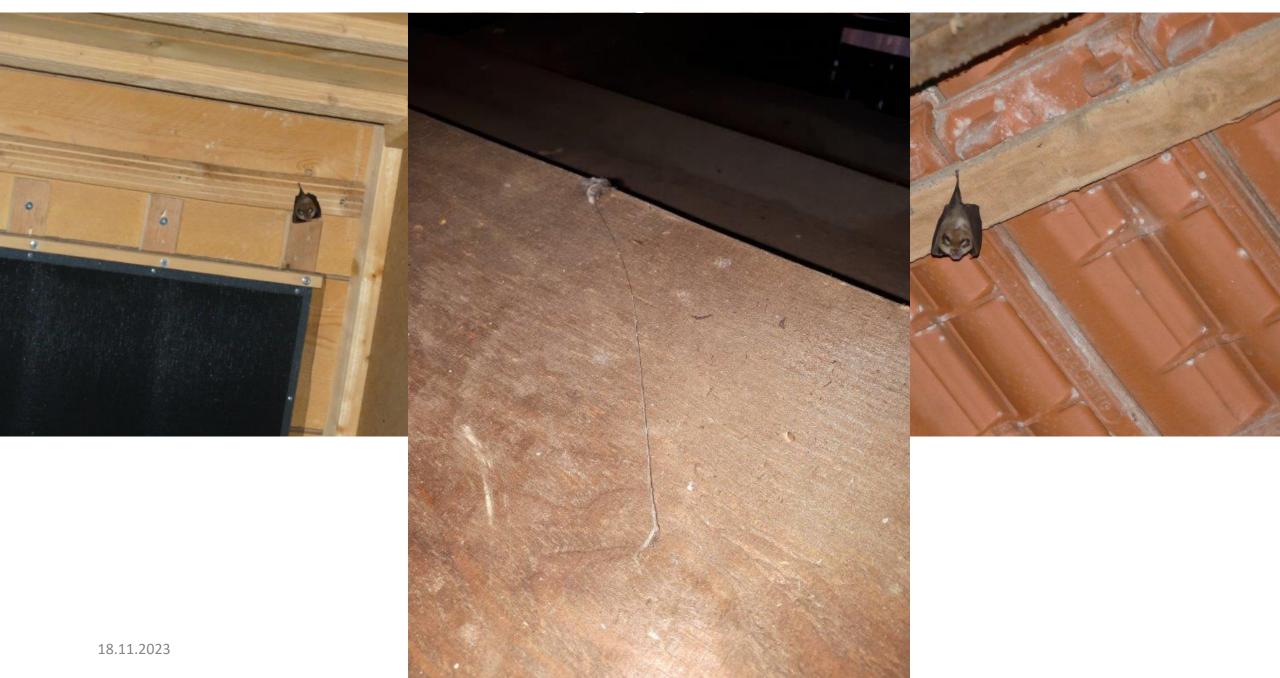
Ergebnisse der Lauschangriffe im Bereich von Mistelgau, Oberwaiz



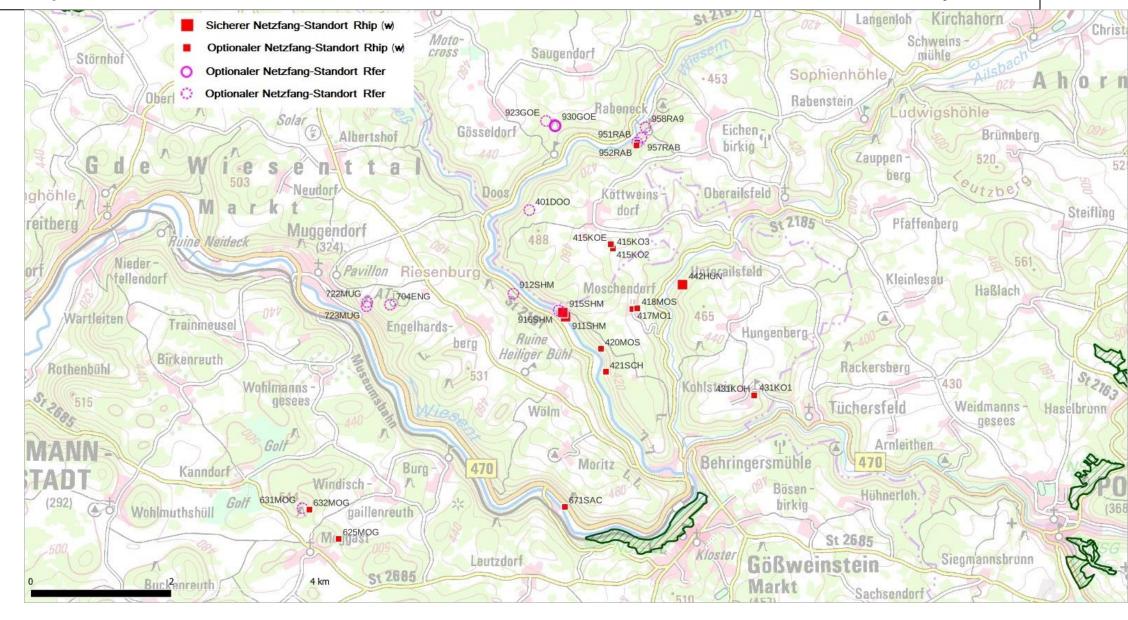


LBV Bayerischer Naturschutzfonds

# Bekanntes Quartier in Oberwaiz



Ergebnisse der Lauschangriffe im Bereich des Wiesenttals südlich von Waischenfeld







Banzerhaus Waischenfeld: Kamera-Monitoring mit 8 Kameras in entsprechenden Räumen

Dieses Jahr wurde als Haupthangplatz die beheizte Wärmeglocke genutzt





Rudolf Leitl, Projekte zur Förderung der Großen und Kleinen Hufeisennase

- Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse:
- Neustädlein: 10 ad + 5 juv (Zählung Johanna Jörg)
- Oberwaiz: 1 Weibchen, keine Hinweise auf weitere Tiere
- Banzerhaus: 11 Männchen, 1 Weibchen mit 1 Jungen
- Neues Quartier in Behringersmühle: 7 ad + 1 juv (Maximum)
- Dies scheinen aber überwiegend Weibchen zu sein
- Sehr positive und interessierte Quartierbesitzer
- Womöglich handelt es sich hier aber nur um einen Hitzehangplatz
- Die vergangenen drei Jahre waren sehr ungünstig für die Kleinen Hufeisennasen!
- Es gibt noch sehr viel zu tun, um die Kleinen Hufeisennasen der Fränkischen Schweiz vor dem Aussterben zu bewahren!





## Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



